

Text: Arno Pötzsch 1949
 Melodie: Christian Lahusen 1948
 Satz: sdg 2005

Meinem Gott gehört die Welt

www.gesangbuchlieder.de

Text und Melodie urheberrechtlich geschützt.
 Handschriftlich ergänzbar oder auswendig!

mf F C/F Cm/F Bb/F F Am7 Bb C Am7 Dm C Bb Gm7 C F F/A Bb F/A Gm7 C F

1. Mei-nem Gott ge - hört die Welt, mei-nem Gott das Him-mels-zelt, Ihm ge - hört der Raum, die Zeit, Sein ist auch die E - wig - keit.
 2. Und Sein ei - gen bin auch ich. Got - tes Hän - de hal - ten mich gleich dem Stern-lein in der Bahn; keins fällt je aus Got - tes Plan.
 3. Wo ich bin, hält Gott die Wacht, führt und schirmt mich Tag und Nacht; ü - ber Bit - ten und Ver-stehn muss Sein Wil - le mir ge - schehn.
 4. Täg - lich gibt Er mir das Brot, täg - lich hilft Er in der Not, täg - lich schenkt Er Sei - ne Huld und ver-gibt mir mei - ne Schuld.
 5. Lie - ber Gott, Du bist so groß, und ich lieg in Dei-nem Schoß wie im Mut - ter - schoß ein Kind; Lie - be deckt und birgt mich lind.
 6. Leb ich, Gott, bist Du bei mir, sterb ich, bleib ich auch bei Dir, und im Le - ben und im Tod bin ich Dein, Du lie - ber Gott!

1. Mei-nem Gott ge - hört die Welt, mei-nem Gott das Him-mels-zelt, Ihm ge - hört der Raum, die Zeit, Sein ist auch die E - wig - keit.
 2. Und Sein ei - gen bin auch ich. Got - tes Hän - de hal - ten mich gleich dem Stern-lein in der Bahn; keins fällt je aus Got - tes Plan.
 3. Wo ich bin, hält Gott die Wacht, führt und schirmt mich Tag und Nacht; ü - ber Bit - ten und Ver-stehn muss Sein Wil - le mir ge - schehn.
 4. Täg - lich gibt Er mir das Brot, täg - lich hilft Er in der Not, täg - lich schenkt Er Sei - ne Huld und ver-gibt mir mei - ne Schuld.
 5. Lie - ber Gott, Du bist so groß, und ich lieg in Dei-nem Schoß wie im Mut - ter - schoß ein Kind; Lie - be deckt und birgt mich lind.
 6. Leb ich, Gott, bist Du bei mir, sterb ich, bleib ich auch bei Dir, und im Le - ben und im Tod bin ich Dein, Du lie - ber Gott!

8

1. Uh - - - Uh - - - Ihm ge - hört der Raum, die Zeit, Sein ist auch die E - wig - keit.
 2. Uh - - - Uh - - - gleich dem Stern-lein in der Bahn; keins fällt je aus Got - tes Plan.
 3. Uh - - - Uh - - - ü - ber Bit - ten und Ver-stehn muss Sein Wil - le mir ge - schehn.
 4. Uh - - - Uh - - - täg - lich schenkt Er Sei - ne Huld und ver-gibt mir mei - ne Schuld.
 5. Uh - - - Uh - - - wie im Mut - ter - schoß ein Kind; Lie - be deckt und birgt mich lind.
 6. Uh - - - Uh - - - und im Le - ben und im Tod bin ich Dein, Du lie - ber Gott!

1. Uh - - - Uh - - - A - ha - Ah - - - Sein ist auch die E - wig-keit.
 2. Uh - - - Uh - - - A - ha - Ah - - - keins fällt je aus Got - tes Plan.
 3. Uh - - - Uh - - - A - ha - Ah - - - muss Sein Wil - le mir ge - schehn.
 4. Uh - - - Uh - - - A - ha - Ah - - - und ver-gibt mir mei - ne Schuld.
 5. Uh - - - Uh - - - A - ha - Ah - - - Lie - be deckt und birgt mich - lind.
 6. Uh - - - Uh - - - A - ha - Ah - - - bin ich Dein, Du lie - ber Gott!